



## Veranstalter:

Sächsisches Staatsministerium für Kultus

## Mit der Durchführung beauftragt:

LaSuB, Standort Leipzig und  
Badminton-Verband Sachsen e.V.

**Schulsportbeauftragter Robert Oehlert**

## Sportartbeauftragte der Standorte:

### *Bautzen*

Holger Wippich

Schenkstraße 16, 02763 Mittelherwigsdorf

☎ 03585 4136120 (d); 03583 511200 (p)

### *Chemnitz*

Romy Hansel

Reichenbrander Straße 10, 09117 Chemnitz

☎ 01791226994

✉ romyhansel@gmx.de

### *Dresden*

Annett Kluge

Gymnasium Luisenstift

Straße der Jugend 3, 01445 Radebeul

☎ 0351 2722135 (p); 0351 8628650 (d)

✉ Annett.Kluge@gmx.de

### *Leipzig*

Horst Richter

Thälmannstraße 21, 04442 Zwenkau

☎ 034296 48080 (d)

☎ 034203 33384 (p), 0151 40419901 (p)

☎ 034296 480811 (d)

✉ horst.sabine.richter@googlemail.com

### *Zwickau*

Ivonne Reisch

Rützengrüner Straße 31, 08228 Rodewisch

☎ 0375 676217 (d)

☎ 03744 351833 (p)

✉ ivonne.reisch@gmx.de

## Landesfinaltermine:

**27. Januar 2021 WK II**

**28. Januar 2021 WK III**

**29. Januar 2021 WK IV**

## Landesfinalort:

**Zwenkau**

**Wettkampfbeginn: 10.00 Uhr**

## Meldetermin:

**18. Dezember 2020 WK II, III und IV**

Meldung der Regionalsieger an den Schulsportbeauftragten Badminton

Eine Ausschreibung der Landesfinalwettkämpfe und die späteren Meldungen der Landessieger und Ergebnislisten sind zeitnah durch den Schulsportbeauftragten an das SMK und an die 5 Referenten für Schulsport des LaSuB zu schicken.

## Wettkämpfe:

WK II	Mixed	Jahrgänge 2004–2007
WK III	Mixed	Jahrgänge 2006–2009
WK IV	Mixed	Jahrgänge 2008–2011

Die Landessieger der Wettkampfklasse II und III qualifizieren sich für das Bundesfinale.

## ALLGEMEINE BESTIMMUNGEN

**1.** Gespielt wird – soweit in dieser Ausschreibung nichts anderes festgelegt ist – nach den Spielregeln des Deutschen Badminton-Verbandes. Bezugsquelle gegen Gebühr: Fachverlag Dr. Fraund GmbH, Versandbuchhandlung, Postfach 420 138, 34070 Kassel; ☎ 0561 42094.

**2.** Eine Mannschaft besteht aus 3 Jungen und 3 Mädchen und je einem Ersatzspieler/einer Ersatzspielerin. Mehr als 8 Spieler dürfen pro



Mannschaft im gesamten Turnierverlauf nicht eingesetzt werden. Der Ersatzspieler kann von Begegnung zu Begegnung wechseln, wobei die Mannschaftsrangliste eingehalten werden muss. Eine Mannschaft gilt als nicht angetreten, wenn weniger als 3 Jungen und 3 Mädchen zu Beginn einer Begegnung spielbereit sind.

Ersatzspielregelung: Vor Beginn einer Begegnung anwesende, in der Teilnehmerliste aufgeführte Ersatzspieler (1 Junge und 1 Mädchen) können bei Verletzung eines Stammspielers/einer Stammspielerin im Verlauf einer Begegnung im nächsten Spiel dort eingesetzt werden, wo der verletzte Spieler/die verletzte Spielerin aufgestellt war. Der verletzte Spieler kann im weiteren Spielverlauf nicht mehr eingesetzt werden.

**3.** Es werden 2 Jungeneinzel, 2 Mädcheneinzel, 1 Jungendoppel, 1 Mädchendoppel und 1 Gemischtes Doppel ausgetragen.

<u>Spielfolge:</u>	1. Spiel	Jugenddoppel
	2. Spiel	Mädchendoppel
	3. Spiel	1. Jungeneinzel
	4. Spiel	1. Mädcheneinzel
	5. Spiel	2. Jungeneinzel
	6. Spiel	2. Mädcheneinzel
	7. Spiel	Gemischtes Doppel

**4.** Die Rangliste jeder Mannschaft ist vor Turnierbeginn, für Mädchen und Jungen getrennt, nach Spielstärke bei der Turnierleitung abzugeben. Sie gilt für das gesamte Turnier. Entspricht die eingereichte Aufstellung nicht der tatsächlichen Spielstärke, so kann das Schiedsgericht vor Turnierbeginn die Mannschaftsaufstellung ändern.

**5.** Die Mannschaftsaufstellung kann sich von Begegnung zu Begegnung ändern. Sie ist vor jeder Begegnung der Turnierleitung verdeckt

abzugeben. Jeder Spieler/jede Spielerin kann in einer Begegnung maximal in zwei verschiedenen Disziplinen eingesetzt werden. Der/die Ranglisten-erste müssen nicht unbedingt im Einzel spielen.

**6.** Eine Begegnung besteht aus 7 Spielen, ein Spiel wird in 2 Gewinnsätzen (oder in einem Langsatz bis 30) entsprechend der Wettkampfbestimmungen des DBV (Spielpunkte) entschieden.

### Zählweise

Es wird nach der „Rallye-Point“-Zählweise gespielt, d.h. jeder gewonnene Schlagwechsel bringt einen Punkt. Gespielt werden zwei Gewinnsätze bis 21, bei Gleichstand von 20:20 wird so lange gespielt, bis ein Vorsprung von zwei Punkten (22:20, 23:21) erreicht ist (maximal bis 30). In der Vorrunde werden zwei Gewinnsätze bis 15 (Kurzsätze) gespielt. Im dritten entscheidenden Satz wird beim Gleichstand von 14:14 so lange gespielt, bis ein Vorsprung von zwei Punkten (16:14, 17:15...) erreicht ist (maximal bis 20).

Für die Platzierung bei Gruppenspielen gelten folgende Kriterien in nachstehender Reihenfolge:

- Punktdifferenz (Anzahl der gewonnenen Begegnungen);
- Spieldifferenz;
- Satzdifferenz;
- Spielpunktdifferenz;
- direkter Vergleich der beiden punktgleichen Mannschaften

**7.** In der Regel werden keine Schiedsrichter eingesetzt. Die Spieler/Spielerinnen üben die Schiedsrichterfunktion selbst aus. An der Wettkampfstätte muss ständig ein Oberschiedsrichter/eine Oberschiedsrichterin anwesend sein.

**8.** Die Bälle werden vom Ausrichter gestellt. Beim Landes- und Bundesfinale wird mit Naturfederbällen gespielt.